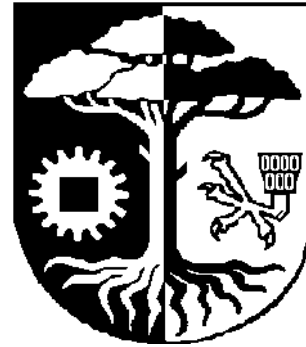


Amtsblatt

für die

Stadt Ludwigsfelde



22. Jahrgang

19. März 2013

Nr.: 12

Seite 1

Inhaltsverzeichnis

Seite

- | | | |
|----|---|----|
| 1. | Benutzungs- und Entgeltordnung für die Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt Ludwigsfelde | 2 |
| 2. | 1. Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Ludwigsfelde (Stadtordnung) | 4 |
| 3. | Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde vom 12.03.2013 | 5 |
| 4. | Bekanntmachung eines Beschlusses der nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde vom 12.03.2013 | 7 |
| 5. | Bekanntmachung der Sitzung des Ortsbeirates Genshagen am 04.04.2013 | 7 |
| 6. | Allgemeinverfügung der Stadt Ludwigsfelde zur Abwendung gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner | 8 |
| 7. | Öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung | 27 |

Benutzungs- und Entgeltordnung für die Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt Ludwigsfelde

Auf der Grundlage des § 28 Absatz 2 Nummer 9. der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I S. 286) in der jeweils geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde folgende Benutzungs- und Entgeltordnung für die Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt Ludwigsfelde in ihrer Sitzung am 12.03.2013 beschlossen.

§ 1 Allgemeines

(1) Die Dorfgemeinschaftshäuser sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Ludwigsfelde, welche vorrangig den Bürgerinnen und Bürgern aus Ludwigsfelde und den Ortsteilen zur Nutzung für gemeinnützige, im allgemeinen öffentlichen Interesse liegenden Zwecken und subsidiär für private Zwecke dienen.

(2) Die Büros der Ortsvorsteher in den Gemeindehäusern unterliegen nicht der Benutzungs- und Entgeltordnung. Gleiches gilt auch für die Freiwillige Feuerwehr in Gröben, Kerzendorf und Siethen, welche sich räumlich in den Gemeindehäusern befinden.

(3) Die Räumlichkeiten und Außenanlagen der Kindertagesstätte im Gemeindezentrum Wietstock sind von dieser Benutzungs- und Entgeltordnung nicht berührt.

§ 2 Nutzung / Überlassung

(1) Die Dorfgemeinschaftshäuser können auf Antrag im Rahmen dieser Benutzungs- und Entgeltordnung zur Nutzung überlassen werden.

(2) Die private Überlassung der Räume bedarf der schriftlichen Vereinbarung (Nutzungsvertrag) mit der Stadt Ludwigsfelde. Veranstaltungen, Beratungen und öffentliche Nutzungen haben den Vorrang vor privater Nutzung.

(3) Der Nutzer gewährleistet, dass die überlassenen Räume nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und Eignung nach Maßgabe des Nutzungsvertrages verwendet werden. Er gewährleistet weiterhin, dass während der gesamten Zeit der Nutzung die Aufsicht durch eine oder mehrere geeignete und im Nutzungsvertrag namentlich genannte Person/en ausgeübt wird.

§ 3 Haftung des Nutzers

(1) Der Nutzer haftet für alle der Stadt Ludwigsfelde anlässlich der Benutzung entstandenen Schäden, ohne Rücksicht darauf, ob sie durch ihn, seine Mitglieder, Beauftragte oder Teilnehmer verursacht worden sind.

(2) Der Nutzer hat die Stadt Ludwigsfelde von allen Ansprüchen freizustellen, die anlässlich der vereinbarten Nutzung von Dritten geltend gemacht werden.

(3) Die Stadt Ludwigsfelde ist berechtigt, eine abgeschlossene Haftpflichtversicherung in angemessener Höhe zu verlangen.

§ 4 Haftung der Stadt

(1) Die Stadt Ludwigsfelde haftet für eventuell bei der Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses nebst Einrichtungsgegenständen eintretende Schäden lediglich im Rahmen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(2) Die Stadt Ludwigsfelde haftet nicht für beschädigte oder abhanden gekommene Garderobe oder sonstige vom Nutzer, seinen Mitgliedern, Beauftragten oder Teilnehmern eingebrachten Gegenstände.

§ 5 Hausrecht

(1) Die Stadt Ludwigsfelde übt als Eigentümerin das Hausrecht aus. Sie überträgt die Wahrnehmung des Hausrechts den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen des Sachgebietes Gebäudemanagement oder anderen geeigneten Personen. Diese üben gleichzeitig die Schlüsselgewalt aus.

(2) Den zur Ausübung des Hausrechts befugten Personen ist jederzeit Zutritt zu den überlassenen Räumen zu gewähren. Ihren Anordnungen ist Folge zu leisten.

(3) Die Bestimmungen der Hausordnung sind durch die Nutzer ausnahmslos einzuhalten.

§ 6 Nutzungsentgelt

(1) Für die Benutzung von Räumen und Einrichtungen wird für einen Zeitraum von bis zu 24 aufeinander folgenden Stunden folgendes Entgelt für die einzelnen Dorfgemeinschaftshäuser erhoben:

Dorfgemeinschaftshäuser	Bürger/Bürgerinnen der Stadt Ludwigsfelde	auswärtige Nutzer	gewerbliche Nutzung
Ahrendorf	50,00 €	100,00 €	100,00 €
Genshagen	50,00 €	100,00 €	100,00 €
Gröben	50,00 €	100,00 €	100,00 €
Groß Schulzendorf	100,00 €	250,00 €	250,00 €
Jütchendorf	50,00 €	100,00 €	100,00 €
Kerzendorf	50,00 €	100,00 €	100,00 €
Löwenbruch	50,00 €	100,00 €	100,00 €
Mietgendorf	100,00 €	250,00 €	250,00 €
Siethen	50,00 €	100,00 €	100,00 €
Wietstock	100,00 €	250,00 €	250,00 €

(2) Für jede private und gewerbliche Nutzung wird eine Kautions in Höhe von 200,00 € einbehalten, welche dem Nutzer nach Übergabe des Hauses wieder ausgehändigt wird, sofern keine Beanstandungen hinsichtlich Sauberkeit und Inventar zu verzeichnen sind. Bei festgestellten Mängeln sind diese durch den Nutzer zu beheben oder in Absprache mit dem Objektverantwortlichen aus der Kautions zu begleichen.

(3) Abweichend zu Absatz 1 wird für eine Nutzung in Verbindung mit Trauerfeierlichkeiten ein einheitliches Entgelt in Höhe von 50,00 € erhoben, wenn der Nutzungszeitraum 6 Stunden nicht überschreitet.

(4) Die Benutzung für gemeinnützige und im allgemeinen öffentlichen Interesse liegende Zwecke ist entgeltfrei.

§ 7 Zahlungspflicht

(1) Zur Zahlung des Entgeltes ist verpflichtet, wer selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm zuzurechnen ist, das Dorfgemeinschaftshaus zu privaten Zwecken in Anspruch nimmt.

(2) Die Zahlungsverpflichtung entsteht mit dem Abschluss des Nutzungsvertrages.

(3) Der Fälligkeitstermin ist der letzte Werktag vor dem Nutzungstag. Die geleistete Zahlung ist durch den Nutzer vor Nutzungsbeginn nachzuweisen.

§ 8 Erstattung

(1) Im Voraus entrichtetes Entgelt wird ganz oder teilweise erstattet, wenn eine vereinbarte Nutzung aus Gründen, die nicht vom Nutzer zu vertreten sind, nicht stattfinden kann bzw. vorzeitig beendet werden muss.

(2) Kein Anspruch auf Erstattung besteht, wenn die Nichtnutzung bzw. vorzeitige Beendigung der Nutzung dem Nutzer oder seinen Beauftragten zuzurechnen ist.

§ 9 In-Kraft-Treten

(1) Die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Dorfgemeinschaftshäuser tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Dorfgemeinschaftshaus für die Ortsteile Mietendorf und Schiaß vom 14.09.2010 und die Benutzungs- und Entgeltordnung für Gemeindehäuser in den Ortsteilen Kerzendorf, Wietstock, Genshagen, Gröben, Löwenbruch, Jütchendorf, Siethen und Ahrendorf vom 07.06.2004 außer Kraft.

Ludwigsfelde, 18.03.2013

i. V.
gez. Torsten Klaehn
Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters

1. Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Ludwigsfelde (Stadtordnung)

Aufgrund der §§ 24 und 26 Abs. 1 und Abs. 3 und § 30 Abs. 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörde - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.08.1996 (GVBl. I S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I Nr. 47) wird vom Bürgermeister der Stadt Ludwigsfelde als Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.03.2013 folgende Verordnung erlassen.

Artikel 1 Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Ludwigsfelde (Stadtordnung)

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Ludwigsfelde (Stadtordnung) vom 07.04.2008 (Amtsblatt für die Stadt Ludwigsfelde vom 08.04.2008 S. 2), wird wie folgt geändert:

1. Der § 7 wird wie folgt geändert:

a) Es wird ein neuer Abs. 3 eingefügt, der wie folgt lautet:

„(3) Das Abstellen und Parken von Kraftfahrzeugen ist in den Anlagen verboten.“

b) Die bisherigen Absätze 3 und 4 werden zu den Absätzen 4 und 5.

2. Der § 8 wird wie folgt geändert:

Es wird der Punkt 7 angefügt, der wie folgt lautet:

„7. im Radius von 50 m um das Stadt- und Technikmuseum.“

3. Der § 9 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Nach dem Wort „Stadtjubiläum“ wird nach einem Schrägstrich das Wort „Stadtfeste“ angefügt.

4. Der § 12 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Es wird ein Buchstabe „u“ wie folgt eingefügt:

„u) § 7 Abs. 3 Kraftfahrzeuge in Anlagen abstellt oder parkt,“

b) Die bisherigen Buchstaben u bis y werden zu v bis z.

c) Der neue Buchstabe „v“ wird wie folgt neu gefasst:

„v) § 7 Abs. 4 Anlagen ohne Genehmigung benutzt,“.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Ludwigsfelde (Stadtordnung) tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.

Ludwigsfelde, 18.03.2013

i. V.

gez. Torsten Klaehn

Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde vom 12.03.2013

1. Protokollbeschluss Nr. 1.000.54/472.13

Petition zur Fortführung der Wärmelieferung durch die Stadtwerke Ludwigsfelde GmbH im Ortsteil Gröben

Die Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde hat einen Beschluss zur abschließenden Beantwortung der Petition zur Fortführung der Fernwärmelieferung durch die Stadtwerke Ludwigsfelde GmbH im Ortsteil Gröben (Wohnpark Gröben am Wald) gefasst. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Fortführung der zentralen Wärmeversorgung nicht realisiert werden kann. Als Alternative erfolgt die wirtschaftlich sinnvolle Wärmeversorgung mit Erdgas.

2. Beschluss Nr. 1.475.54/473.13

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010

Die Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde beschließt die Jahresrechnung 2010 der Stadt Ludwigsfelde. Gleichzeitig spricht die Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde die uneingeschränkte Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 aus.

3. Beschluss Nr. 1.456.54/476.13**Investorenauswahlverfahren „Neue Mitte“ der Stadt Ludwigsfelde
- Entscheidung zum Entwickler**

Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage des eingereichten Projektentwurfs vom 29.12.2012 und der Überarbeitung vom 08.01.2013, den Zuschlag für die Projektentwicklung „Neue Mitte Ludwigsfelde“ an den Bieter Ten Brinke Projektentwicklung GmbH zu erteilen.

4. Beschluss Nr. 1.468.54/477.13**Bebauungsplan Nr. 24 „Einkaufszeile Potsdamer Straße“ der Stadt Ludwigsfelde
- Stellungnahme der Gemeinde zu den Anregungen (Abwägungsprotokoll)
- Satzungsbeschluss**

1. Die während der öffentlichen Auslegung und der erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Einkaufszeile Potsdamer Straße“ der Stadt Ludwigsfelde vorgebrachten Anregungen von Bürgern und Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden gemäß der vorliegenden Abwägungsprotokolle in den Fassungen vom 29. November 2012 und vom 25. Januar 2013 mit folgendem Ergebnis geprüft:

Ganz oder teilweise berücksichtigt wurden die Anregungen/Hinweise von/vom:

- Bürger 2
- Bürger 3
- Gemeinsame Landesplanungsabteilung
- Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Landesbetrieb Straßenwesen, NL Autobahn
- Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
- Landkreis Teltow-Fläming
- Zentraldienst der Polizei, Kampfmittelbeseitigungsdienst
- Wasserver- und Abwasserentsorgungs- Zweckverband Region Ludwigsfelde
- Südbrandenburgischer Abfallzweckverband.

Den übrigen Anregungen wird nicht entsprochen.

2. Das dargelegte Abwägungsergebnis wird im Einzelnen und in seiner Gesamtheit bestätigt.
3. Die Bürger und berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen geäußert haben, sind von dem Ergebnis der Prüfung in Kenntnis zu setzen.
4. Der Bebauungsplan Nr. 24 „Einkaufszeile Potsdamer Straße“ der Stadt Ludwigsfelde wird in der Fassung vom 25.01.2013 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Einkaufszeile Potsdamer Straße“ der Stadt Ludwigsfelde in der Fassung vom 25.01.2013 wird gebilligt.

i. V.

gez. Torsten Klaehn

Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters

Bekanntmachung
eines Beschlusses der nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Ludwigsfelde vom 12.03.2013

Beschluss Nr. 1.470.54/478.13**Antrag auf Änderung des § 11 des Pachtvertrages zur Minderung der Nebenkosten in Form der Grundsteuer für den gemeinwohlorientierten Bereich der Therme**

Der Antrag auf Änderung des § 11 des Pachtvertrages vom 08.09.2004 zur Minderung der Nebenkosten in Form der Grundsteuer für den gemeinwohlorientierten Schul- und Sportbereich des Bades wird abgelehnt.

i. V.
gez. Torsten Klaehn
Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters

Bekanntmachung

Am 04.04.2013 findet um 19.00 Uhr in der Dorfstube Genshagen, Ludwigsfelder Straße 1, die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Genshagen statt.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1.0. Einwohnerfragestunde
- 2.0. Beschlussfassung des Ortsbeirates zur Verfahrensweise der Verwendung von finanziellen Mitteln des Ortsteilbudgets im Jahr 2013
- 3.0. Informationen aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.03.2013
- 4.0. Informationen des Ortsvorstehers

An der öffentlichen Sitzung kann jedermann teilnehmen.

i. V.
gez. Torsten Klaehn
Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters

**Allgemeinverfügung der Stadt Ludwigsfelde
zur Abwendung gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner**

Zum Schutz der Gesundheit der Menschen vor den Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner wird nachfolgend verfügt:

1. Auf der Grundlage des § 1 Abs. 1 und 2, § 13, § 14 OBG und des § 19 OBG vom 21.08.1996 (GVBl.I/96, [Nr.21], S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2010 (GVBl.I/10, [Nr.47]), wird die Stadt Ludwigsfelde zum Zwecke der Vorbeugung und zum Schutz der Gesundheit der Menschen vor den Gefahren durch den vermehrt auftretenden Baumschädling Eichenprozessionsspinner (*Thaumetopoea processionea*) auf befallenen Eichen im Stadtgebiet ein Biozid mit dem Wirkstoff „Bacillus thuringiensis subsp. Kurstaki“ (Dipel ES) durch Bodengeräte sowie rotorgetriebene Luftfahrzeuge mit abdriftmindernden Düsen ausbringen.
2. Die Ausbringung des Mittels auf befallenen Bäumen der Pflanzengattung *Quercus* erfolgt überwiegend auf Flächen und an Wegen in kommunalem bzw. öffentlichem Eigentum. Sofern Bäume Dritter von der Bekämpfung betroffen sind, ist der Einsatz von diesen Personen zu dulden.
3. Von der Maßnahme erfasst wird eine Fläche von insgesamt ca. 320 ha der Stadt Ludwigsfelde. Die Bekämpfung findet neben Waldflächen auch in bewohntem Gebiet statt. Die betroffenen Flächen sind in der Anlage 1 dieser Verfügung tabellarisch aufgelistet. Eine kartographische Darstellung der Flächen ist beim Kommunalservice der Stadt Ludwigsfelde, Straße der Jugend 65, 14974 Ludwigsfelde während der allgemeinen Dienstzeiten einsehbar und wird im Geoportal der Stadt auf der Website www.ludwigsfelde.de veröffentlicht.
4. Der Bekämpfungszeitraum ist für die 17. bis 21. Kalenderwoche vom 22. April bis 26. Mai 2013 festgesetzt. Die konkreten Termine der Befliegung werden in der Tagespresse und auf der Website www.ludwigsfelde.de bekannt gegeben.
5. Während des Einsatzes ist der Aufenthalt im unmittelbaren Wirkungsbereich der Boden- und Luftfahrzeuge außer für die durchführenden Bediensteten verboten. Personen, die sich in dieser Zeit am Einsatzort im Freien aufhalten, haben sich für die Zeit des Einsatzes in einen Mindestabstand von 50 m zu begeben. Fenster und Türen in Richtung der behandelten Flächen sind geschlossen zu halten. Für die Zeit des Einsatzes können Straßen, Wege und Freiflächen bis längstens 24 Stunden gesperrt werden. Den Weisungen der Bediensteten am Boden ist unbedingt Folge zu leisten.
6. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
7. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Ludwigsfelde als bekannt gegeben und wird damit wirksam.
8. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung sowie die Karte mit dem betroffenen Gebiet kann beim Kommunalservice der Stadt Ludwigsfelde, Straße der Jugend 65, und in der Bürgerinformation im Rathaus, Rathausstraße 3, 14974 Ludwigsfelde während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Begründung:

Die Stadt Ludwigsfelde nimmt nach § 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) die Aufgaben der Gefahrenabwehr auf ihrem Hoheitsgebiet wahr.

Der Eichenprozessionsspinner (*Thaumetopoea processionea*) ist ein Baumschädling, dessen Raupen Eichenblätter fressen und der aufgrund seiner ungewöhnlich starken Vermehrung der letzten Jahre die Eichenbestände in Brandenburg bedroht.

Hinzu kommt, dass die in den letzten Jahren zu verzeichnende zunehmende regionale Verbreitung im Stadtgebiet und das vermehrte zahlenmäßige Auftreten des Eichenprozessionsspinners mittlerweile ein ernst zu nehmendes gesundheitliches Problem für die Bevölkerung der Stadt Ludwigsfelde und der benachbarten Kommunen darstellt. So führt bei den im Befallsgebiet lebenden Menschen der Kontakt mit dem Eichenprozessionsspinner in jedweder Form immer wieder zu allergischen Reaktionen. Dabei reicht die Palette von Überempfindlichkeitsreaktionen des Immunsystems, lokalen Hautentzündungen, Augenentzündungen, wenn die Schleimhäute betroffen sind, bis zum anaphylaktischen Schock und Atemwegsbeschwerden. Die Brennhaare der Raupen, die nach der Verpuppung abfallen, reichern sich in der Bodenstreu an, werden über Luftströme im Stadtgebiet verteilt und können ihre allergene Wirkung bis zu 10 Jahre lang behalten.

Allein mit dem Ziel, die Eichenbestände zu schützen, konnte diese Gefahr für Menschen nicht – als Nebeneffekt – erfolgreich bekämpft werden. Denn nach dem restriktiven Pflanzenschutzgesetz ist derzeit die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln außerhalb von Waldflächen für Luftfahrzeuge nicht möglich. Auch für Waldrandlagen an Straßen und Alleen ist ein Einsatz mit Luftfahrzeugen nach Pflanzenschutzrecht aufgrund der erforderlichen Abstandsaufgaben nicht zielführend durchführbar. Eine Behandlung dieser Bäume darf nicht allein nur zu ihrem Schutz, sondern nur nach Biozidrecht zum Schutz von Menschen vorgenommen werden, sofern von den sie befallenden Schädlingen eine Gefahr für Menschen ausgeht.

Fachgesetzliche Regelungen zur Abwehr von Schädlingen mit Biozid-Produkten zum Schutze der Gesundheit von Menschen mittels Luft- oder Bodengeräten bestehen nicht. Das Pflanzenschutzgesetz findet für solche Maßnahmen keine Anwendung. Das gemäß § 3 b Abs. 1 Nr. 1 ChemG einschlägige Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (ChemG) regelt keine konkreten Anwendungsvorschriften für die Ausbringung von Bioziden vom Boden oder aus der Luft. Somit hat die Stadt Ludwigsfelde gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 OBG die notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nach dem Ordnungsbehördengesetz zu treffen.

Gemäß § 13 Abs. 1 OBG können die notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung (Gefahr) abzuwehren. Dabei ist gemäß § 14 Abs. 1 OBG von mehreren möglichen und geeigneten Maßnahmen diejenige zu treffen, die den einzelnen und die Allgemeinheit voraussichtlich am wenigsten beeinträchtigt.

Das zum Einsatz vorgesehene Mittel „Dipel ES“ enthält den biologischen Wirkstoff *Bacillus thuringiensis subsp. Kurstaki*, (BT) der keine gravierenden bekannten negativen Auswirkungen auf die restliche Umwelt hat.

BT-Präparate bestehen in der Regel aus getrockneten Bakterien-Sporen und den kristallinen Endotoxinen als Hauptkomponenten. Sie werden als wasserdispergierbares Granulat oder als Suspensionskonzentrat im Handel vertrieben. Vor der Ausbringung müssen sie in Wasser gelöst bzw. verdünnt werden. Das Mittel wirkt als selektives Insektizid mit Fraßgiftwirkung. Die Larven des Eichenprozessionsspinners (Raupen) nehmen die zunächst ungiftige Form (Protoxin) des als Kristallprotein vorliegenden Endotoxins mit der Nahrung auf. Im Mitteldarm des Insekts herrscht ein alkalischer pH-Wert, dort werden die Kristallproteine durch Enzyme (Proteasen) gespalten und damit die inaktiven Protoxine zur eigentlichen Toxinform umgewandelt. Diese können sich nun an spezifische Rezeptoren der Darmwand binden. Spezielle Bestandteile des Toxins senken sich daraufhin in die Zellmembran der Darmwand und verursachen dort die Entstehung von Poren. Die Darmwand wird so regelrecht perforiert. Dies führt zu einem sofortigen Fraßstopp, einer Diarrhoe und in Folge dessen zum Austrocknen der Larven (Symptomatik der Schlauffsucht). Letztlich gelangen Darmbakterien durch die Poren in den Blutkreislauf (Hämolymphe) und verursachen dort eine "Blutvergiftung", die zum Absterben des Insekts führt.

Innerhalb von bis zu einer Woche nach dem Ausbringen wird das Präparat durch die UV-Strahlung inaktiviert und letztlich durch Mikroorganismen vollständig abgebaut. Das Mittel ist nicht bienengefährlich sowie im Sprühverfahren unschädlich gegen Wasserorganismen, Fische und Fischnährtiere. Hinsichtlich seiner humantoxikologischen Wirkung wird das Mittel als unbedenklich eingestuft. Reizwirkungen durch Kontakt mit Haut oder am Auge bestehen keine. Mangels endgültig abgeschlossener Studien kann – wie bei allen Kombinationspräparaten mit Mikroorganismen – ein sensibilisierendes Potential des Wirkstoffs bei wiederholtem Hautkontakt nicht ausgeschlossen werden.

Andere Insektizide mit vergleichbarer Wirksamkeit gegen den Eichenprozessionsspinner sind entweder hochgiftig für Wasserorganismen und sind wegen der einzuhaltenden Abstandsregeln zu Oberflächenwasser zur Ausbringung im Sprühverfahren aus der Luft ungeeignet (Wirkstoff *Diflubenzuron*) oder haben eine größere Breitbandwirkung, sind also giftig für alle auf dem Baum befindlichen Insekten (Kontaktgift *Lambda-Cyhalothrin*).

Ein Nachteil bei der alleinigen Verwendung von Bodentechnik bei großen Bäumen ist, dass die äußeren, oberen Kronenbereiche schlecht erreicht werden, gerade dort aber die Junglarven des Eichenprozessionsspinners fressen. Hinzu kommt, dass von geschätzten 8000 Eichen im Stadtgebiet Ludwigfelde ca. 5000 Eichen nicht mit Bodengeräten erreichbar sind.

Aufgrund der Größe der insgesamt zu behandelnden Fläche und des nur begrenzt zur Verfügung stehenden möglichen Zeitraumes zur Bekämpfung während der aktuellen Befallssituation, ist daher eine Bekämpfung über bewohntem Gebiet auch aus der Luft dringend erforderlich und im Hinblick auf eine nachhaltige effiziente Ursachenbekämpfung als effektives und geeignetes Mittel anzusehen. Die Ausbringung aus der Luft mittels abdriftmindernden Düsen ist die effektivste, in kürzester Zeit wirkungsvollste und umweltschonendste bekannte Methode und somit als angemessen und verhältnismäßig anzusehen.

Durch Applikation des Mittels durch Hubschrauber mit abdriftmindernden Düsen werden vor allem die äußeren Kronenbereiche benetzt und damit das Mittel viel besser auf die Zielfläche gebracht. Zudem wird pro Baum weniger Wirkstoff verwendet und Abdrift- bzw. Abtropfverluste der Bodenverfahren sowie die damit verbundene größere Belastung mit dem Wirkstoff am Boden vermieden. Sofern die Kronenbereiche exponierter Einzelbäume gut vom Boden aus erreichbar sind oder die Luftausbringung nicht möglich ist, wird die Behandlung mit Bodengeräten durchgeführt werden.

Im Hinblick auf die nicht unerheblichen gesundheitlichen Folgen einer Vielzahl von Personen, die durch den Kontakt mit dem Eichenprozessionsspinner in den letzten Jahren zu verzeichnen gewesen sind, ist unter der Risikoabwägung einer möglichen allergenen Wirkung des Mittels „Dipel ES“ diese Gefahr durch das temporäre Sperren der jeweiligen Einsatzflächen beim Ausbringen des Mittels als verhältnismäßig und hinnehmbar zu betrachten und daher als zumutbare Einschränkung zu bewerten. Sofern den zeitlichen Flächensperrungen hinreichend Folge geleistet wird, ist das Risiko einer allergenen Wirkung als vernachlässigbar zu betrachten.

Zu dieser Einschätzung gelangt auch das Gesundheitsministerium des Landes Brandenburg mit seinem Rundschreiben vom 27. Januar 2012 und befürwortet hierin nachhaltig die beabsichtigten Bekämpfungsmaßnahmen, die einer Exposition des Menschen gegenüber den „Brennhaaren“ des Eichenprozessionsspinners vorbeugen. Nach einer Umfrage des MUGV bei Haus- und Hautärzten ist im Vergleich zum Jahr 2010 die Zahl der Betroffenen im Jahr 2011 um etwa eine 10-er Potenz gestiegen, von denen ein hoher Anteil arbeitsunfähig geschrieben werden musste. Eine erneute Umfrage im Jahr 2012 hat ergeben, dass sich die Zahl der Betroffenen im Land Brandenburg erneut im Vergleich zum Jahr 2011 verdoppelt hat. Auffällig ist ferner, dass sich die Behandlungszahlen in den Gebieten, in denen eine flächenhafte Bekämpfungsaktion (Teltow-Fläming, Havelland) stattgefunden hat, weitaus weniger gestiegen sind, als in den Gebieten, in denen keine derartige Bekämpfungsaktion stattgefunden hat (Potsdam und Potsdam-Mittelmark). Dies lässt Rückschlüsse auf die gute Wirksamkeit der Bekämpfungsaktion 2012 aus der Luft zu.

Bei der Massenvermehrung des Eichenprozessionsspinners handelt es sich um ein biologisches Phänomen, dass in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen durch einen einmaligen Einsatz nicht restlos eingedämmt werden kann, zumal es immer wieder noch Rückzugsgebiete geben wird, von denen eine erneute Wiederbesiedelung stattfinden kann. Daher ist eine mehrjährige Behandlung erforderlich.

In einer Stellungnahme des MUGV zum Antrag auf eine Notfallzulassung von Dipel ES nach Pflanzenschutzrecht beim BVL wird ausgeführt, dass es gemäß vorliegender Datenlage vor allem bei Kindern auch zu einer lebensbedrohlichen Krankheitssymptomatik durch die "Brennhaare" kommt. Letztlich wird darauf hingewiesen, dass der Eichenprozessionsspinner aus der Luft sehr wirksam mit dem Mittel Dipel ES bekämpft werden kann und aus Sicht der obersten Landesgesundheitsbehörde derartige vorbeugende Bekämpfungsmaßnahmen zur Expositionsreduzierung auch ergriffen werden sollten. Dabei sollten aus Sicht des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes auch bewohnte Gebiete keine Ausnahme darstellen und in die Bekämpfung einbezogen werden.

Zu den mit dieser Allgemeinverfügung aufgegeben Verhaltensweisen im Einzelnen:

Die Maßnahme kann auf Grund der Besonderheit des zum Einsatz vorgesehenen Mittels nur in einem bestimmten engen zeitlichen Rahmen der Schadinsektenentwicklung wirksam durchgeführt werden, da neben der vegetativen Komponente ebenso die geeigneten aktuellen Witterungsbedingungen (möglichst kein Niederschlag, mindestens 15 Grad Celsius einige Stunden nach der Ausbringung, windstill während der Ausbringung) während der Einsatzzeit eine für die Wirksamkeit des Mittels wesentliche Rolle spielt. Aus diesem Grund kann für eine Anordnung zur Festsetzung der Einsatzzeiten nur ein zeitlicher Rahmen hinreichend festgesetzt werden.

Da allergische Reaktionen bei Menschen auf den Wirkstoff *Bacillus thuringiensis subsp. Kurstaki* bisher noch nicht aufgetreten und durch Untersuchungen auch nicht belegt, jedoch nicht ausgeschlossen sind, sollte man sich am Tage der Bekämpfung nicht unmittelbar im Bereich der zu behandelnden Eichen aufhalten.

Ein etwaig kurzfristiges Anhalten des Straßenverkehrs auf der Grundlage des § 45 Abs. 2 StVO wegen der Überfliegung des Helikopters ist von dem betroffenen Personenkreis hinzunehmen und zu dulden. Ein milderer, geeignetes Mittel ist nicht ersichtlich. Es ist, gemessen an dem erstrebten Zweck, auch verhältnismäßig. Das kurzfristige Sperren am Tage der Bekämpfung dient dem reibungslosen und effektiven Ablauf der Maßnahme.

Zur Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und damit eine mögliche Verzögerung der Bekämpfungsmaßnahme. Die Maßnahme muss auf Grund der Spezifik des zum Einsatz vorgesehenen Mittels in einem bestimmten zeitlichen Rahmen der Schadinsektenentwicklung wirksam durchgeführt werden. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist zwingend geboten, da ansonsten ein Ausbringen innerhalb dieses Zeitfensters nicht vorgenommen werden kann und damit eine erfolgreiche Bekämpfung nicht möglich ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Ludwigfelde, Sachgebiet Kommunalservice, Straße der Jugend 65, 14974 Ludwigfelde, einzulegen.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann auf Antrag gemäß § 80 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden.

Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 32 in 14469 Potsdam zu stellen.

Falls der Antrag in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Er ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Potsdam über die auf der Internetseite www.erv.brandenburg.de bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Ludwigfelde, 18.03.2013

i. V.
gez. Torsten Klaehn
Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters

Anlage Flächenaufstellung

**Anlage zur Allgemeinverfügung der Stadt Ludwigsfelde
zur Abwendung gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner**

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Ahr1	Mühlenberge	Ahr 1- 26, 27, 43, 44, 45, 46,47,48,49,51, 657
Ahr2	Gröbener Weg nördlich Autobahn	Ahr 3- 338, 375-389; Sie 2- 9, 23, 89, 104, 110, 116, 119, 123
Ahr3	nähe Auffahrt Ahrensdorf	Ahr 2- 58, 60/1, 194; Lu 15- 53
Ahr4	Sputendorfer Weg 2	Ahr 1- 42-53, 55; 2- 3, 272, 274
Ahr5	Bei den Ahrensdorfer Teichen	Ahr 3- 361, 362, 701
Ahr6	nähe Auffahrt Ahrensdorf	Ahr 15- 53
Ahr7	nähe Auffahrt Ahrensdorf	Ahr 15- 53
Ahr8	Einzelbaum Dreieck Gaststätte	Ahr 3- 593, 658
Ahr9	Pfarramt Ahrensdorf	Ahr 3- 35
Ahr10	Einzelbaum Hauptstraße	Ahr 3- 731
Ahr11	Einzelbaum Potsdamer Landstraße	Ahr 3- 6/2
Ahr12	Kita Ahrensdorf	Ahr 3- 22
Ahr13	Einzelbaum Eichenweg	Ahr 1- 396
Ahr15	Alte Potsdamer Straße	Ahr 1- 84
Ahr16	Alte Potsdamer Straße	Ahr 1- 86, 273, 331
Ahr17	Alte Potsdamer Straße	Ahr 1- 84, 87
Ahr18	Alte Potsdamer Straße	Ahr 1- 87, 331
Ahr19	Alte Potsdamer Straße	Ahr 1- 87, 331
Ahr20	Alte Potsdamer Straße	Ahr 1- 90, 331, 383
Ahr21	Alte Potsdamer Straße	Ahr 1- 90, 331, 383
Ahr22	Ahrensdorfer Teiche	Ahr 3- 368, 701, 702, 703
Ahr23	Wäldchen Am Sportplatz	Ahr 2- 45/4, 49
Ahr24	Wäldchen Am Sportplatz	Ahr 2- 38/3, 235, 257, 227
Ahr25	Eichenweg 1	Ahr 1- 354, 355
Ahr26	An der Koppel	Ahr 1- 99
BL1	Siethener See - Nordabschnitt	Gro 1- 23; Gro 3- 21, 31, 32; Sie 9- 1, 2/1-75
BL2	Siethener See - Nordwestabschnitt	Gro 3- 31; Sie 9- 3/4
BL3	Siethener See - West 1	Gro 3- 31
BL4	Siethener See - West 2	Gro 3- 31
BL5	Siethener See - West 3	Gro 3- 28/4, 31, Jue 2- 30-34, 336, 337, 338/36
BL6	Siethener See - Süd 1	Sie 9- 3/3, 3/4, 29, 32,
BL7	Siethener See - Süd 2	Sie 8- 227, 777, 778; Sie 9- 3/4, 20
Gen1	BrandenburgPark Nord	Gen 2- 553
Gen2	Ludwigsfelder Straße 7	Gen 2- 25/13
Gen3	BrandenburgPark Nord	Gen 2- 553
Gen4	BrandenburgPark Nord	Gen 2- 553
Gen5	Zur Waldwiese	Gen 2- 112
Gen6	BrandenburgPark Nord	Gen 2- 553
Gen7	Ludwigsfelder Straße 7	Gen 2- 25/13
Gen8	Zur Waldwiese	Gen 2- 107, 108
Gen9	Zur Waldwiese	Gen 2- 104, 111
Gen10	Teltower Weg	Gen 2- 17/9, 17/10, 17/21, 23, 24/29, 24/49, 24/52, 5/40, 5/41, 5/42, 5/43, 5/44, 5/45, 5/58, 5/59, 400, 466, 526, 532, 567
Gen11	Teltower Weg- Einzelbäume	Gen 2- 24/36, 24/51, 24/55, 24/56, 24/59, 466
Gen12	Zur Waldwiese	Gen 2- 105, 111
Gen13	Waldblick	Gen 2- 156, 159
Gen14	Waldblick	Gen 2- 156, 159
Gen15	Waldblick	Gen 2- 156, 159
Gen16	Waldblick	Gen 2- 156, 159
Gen17	Waldblick	Gen 2- 159

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Gen18	Waldblick	Gen 2- 158
Gen19	Ludwigsfelder Straße- Wäldchen	Gen 2- 556, 557
Gen20	Zur Waldwiese	Gen 2- 135
Gen21	Zur Waldwiese	Gen 2- 135
Gen22	Zur Waldwiese	Gen 2- 301
Gen23	Zur Waldwiese	Gen 2- 301
Gen24	Waldblick	Gen 2- 137
Gen25	Waldblick	Gen 2- 137
Gen26	Waldblick	Gen 2- 138
Gen27	Waldblick	Gen 2- 138
Gen28	Waldblick	Gen 2- 138
Gen29	Autobahnbrücke Genshagen	Löw 1- 338-353, 377, 396, 967, 969, 973, 975, 977, 979, 983, 985, 987, 1111, 1113, 1115, 1491
Gen30	Am Wald	Gen 1- 25/1, 25/4, 25/7, 25/8, 25/26, 401; 2- 15/4, 17/24
Gen31	Ludwigsfelder Straße: Einzelbaum	Gen 2- 28/1
Gen32	Wald am Wohnpark	Gen 2- 116-120, 127, 139-150, 153, 165-174, 178-189, 263-266, 361-368, 394, 503
Gen33	Zur Waldwiese	Gen 2- 102, 194
Gen34	Zur Waldwiese	Gen 2- 319
Gen35	Zur Waldwiese	Gen 2- 101
Gen36	Zur Waldwiese	Gen 2- 105, 110
Gen37	Zur Waldwiese	Gen 2- 319
Gen38	Zur Waldwiese	Gen 2- 318
Gen39	Zur Waldwiese	Gen 2- 103, 319
Gen40	Waldblick	Gen 2- 157, 158
Gen41	Spitzahornweg	Gen 2- 584
Gen42	Brandenburg Park	Gen 2- 29/2, 29/3, 29/4, 29/12, 29/32, 29/35, 30/1, 32/33, 32/62, 56/1, 57/2, 213, 482, 576, 584
Gen43	Brandenburg Park	Gen 2- 29/15, 29/24, 37/1, 584
Gen44	Brandenburg Park	Gen 2- 584
Gen45	Brandenburg Park	Gen 2- 455, 584
Gen46	Brandenburg Park	Gen 2- 455
Gen47	Brandenburg-Park	Gen 1- 22; 2- 19/2, 28/1, 29/22, 29/36, 29/37, 29/38, 35/2
Gen48	Hinter Ludwigsfelder Straße 16	Gen 2- 557
Gen49	Brandenburg-Park	Gen 2- 29/24
Gen49	Schlosspark Genshagen	Gen 1- 29/3
Gen50	Wanderwege Großbeeren-Genshagen u. K 7241	Gen 2- 5/3-13, 5/40-41, 5/49, 5/52, 13/6-9, 13/11-14, 13/18, 13/21, 15/3, 17/7, 17/15, 400, 510, 511, 514
Gen51	Zwischen Luwigsfelder Str. u. BrandenburgPark	Gen 2- 29/24
Grö1	Am Schniederluch	Gro 2- 343-358, 368, 417, 422, 426, 430, 432, 451, 472
Grö2	Ahrendorfer Weg	Gro 1- 3, 4, 5, 21, 34, 50; Gro 2- 86, 88, 110, 115, 455; Sie 2- 33-35, 38-40, 45, 46, 92, 127, 154-159
Grö3	Friedhof Gröben	Gro 2- 108
Grö4	Dorfplatz Gröben	Gro 2- 222
Grö5	Spielplatz Gröben	Gro 2- 273
Grö6	östlich Siedlung am See	Gro 2- 132, 369
Grö7	Wäldchen vor Ahornhof	Gro 2- 371
Grö8	Kaiserdamm	Sie 2- 62, 64, 68, 69, 160
GSc1	Eingang Schule Am Wald	Gsc 5- 4/1
GSc2	Dorfaue Groß Schulzendorf	Gsc 6- 69
GSc3	Am Kietz	Gsc 6- 33/1

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
GSc4	Am Hain	Gsc 6- 32; 7- 172, 188
GSc5	Schule am Wald	Gsc 5- 4/1
GSc6	Eichenhain: Einzelbaum	Gsc 6- 99/1, 173/1, 316,
GSc7	Dorfaue	Gsc 6- 69
Jüt1	Jütchendorfer Chaussee 21 f	Jue 1- 25, 311, 343, 412
Ker1	zwischen Wietstocker Kreuzung und Acker	Ker 1- 22, 469, 471, 473, 475
Ker2	nähe Kastanienallee	Ker 1- 30
Ker3	nähe Kastanienallee	Ker 1- 34, 35
Ker4	Zossener Straße	Löw 5- 177, 365; Löw 6- 80
Ker5	nähe Deponie Kerzendorf	Ker 2- 506, 519
Ker6	KGV Weinbergsweg	Löw 5- 275
Ker7	KGV Weinbergsweg	Löw 5- 275
Ker8	Alte Straße	Ker 1- 58
Ker9	hinter Rheinfeldener Allee	Ker 1- 49
Ker10	Wäldchen Mühlenweg	Ker 1- 365, 538
Ker11	östlich B 101	Ker 1- 489, 492,
Ker12	Trebbiner Allee	Ker 2- 90, 133, 134, 135, 277, 519
Ker13	Alte Straße	Ker 1- 58
Ker14	Kastanienallee Kleingarten	Ker 1- 39, 50
Ker15	Trebbiner Allee	Ker 2- 83-87, 277
Ker16	Siethener Weg 2	Ker 1- 319
Ker17	Dreieck Wietstocker Weg	Ker 1- 47, 58, 107, 551, 552
Ker18	Kirschallee	Ker 1- 129, 134
Ker19	Radweg nach Wietstock	Ker 1- 108, 546
Ker20	Dorfanger Kerzendorf: Einzelbaum ND	Ker 1- 536
LKTF4	K 7232, Abzw. L793 Gröben	Gro 4- 16, 36, 65; Gro2- 397, 424, 472
Löw1	Weinbergsweg	Löw 5- 42-57, 66-69, 92-104, 217, 218, 264, 266, 382-384
Löw2	Weinbergsweg	Löw 5- 23, 24, 225, 231, 233, 328
Löw3	Weinbergsweg	Löw 5- 275, 329
Löw4	Weinbergsweg	Löw 5- 275, 329
Löw5	Weinbergsweg	Löw 5- 275, 329
Löw6	Weinbergsweg	Löw 5- 328, 378
Löw7	Wald Nw Wietstock	Löw 4- 2, 3, 4, 5, 6
Löw8	Waldweg Kreuzung Lö-Kerz	Ker 1- 57, 58, 59, 60; Löw 5- 132, 133, 134
Löw9	Umfeld Eichengrund	Löw 5- 30, 120-125, 129-131, 137/1, 138/1, 147/1, 147/4, 147/5, 149,154-156, 180-182
Löw10	Nördlich Weinbergsweg	Löw 5- 17/1, 17/3, 30, 32-39, 234, 297, 378
Löw11	Nördlich Weinbergsweg	Löw 5- 30, 40, 380
Löw12	Hörstedamm	Löw 3- 129, 203 Löw 4- 67, 85, 101, 103- 108, 158
Löw13	Alt-Löwenbruch: Einzelbaum	Löw 3- 285
Löw14	Alt-Löwenbruch: Einzelbaum	Löw 3- 80
Löw15	Weinbergsweg vor Kläranlage	Löw 5- 276, 277, 329
Löw16	Weinbergsweg vor SBAZV: Einzelbaum	Löw 5- 1/25, 329, 365
Löw17	Weinbergsweg am Autohaus	Löw 5- 1/1, 1/4, 274, 275, 329
Löw18	Umfeld Zossener Straße	Löw 5- 159/6, 159/15, 169/3, 168, 171/1
Löw19	Nördlich KGV Löwenbruch	Löw 5- 130
Löw20	Hörstedamm	Löw 4- 20, 21, 22
Löw21	Hörstedamm	Löw 4- 25-34

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
LS 1	L79 Abschnitt 80 Gr.-Schulzendorf-OL Wietstock	Wie 2- 485/163, 395, 168/1, 303/1, 165/2; 344/2; 405, 307/1, 143/1, 439, 417, 441, 443, 445, 447, 449, 453; Wie- 9, 46, 48, 50, 52, 54, 55
LS 2	L 79 Abschnitt 90 Kreuzung Kreisstr-Auffahrt	Löw 6- 79
LS 3	L 79 Abzw. L 794 - L 795	Lu 14- 1/5, 1/6, 1/7, 71, 73/1, 73/2, 74/1, 74/2, 75; Lu 15- 2, 4, 200
LS 5	L795 Thyrow Abzw. Großbeuthen	Sie 6- 72; Sie 7- 13/1, 13/5, 17, 20, 22,
LS 6	L 795 OL Siethen	Sie 8- 1/1, 1/4, 1/5, 711, 785, 787
LS 8	L 793 Jütchendorf	Jue 2- 6/2, 14/3, 189/10, 302/9, 356/65, 358/72, 375, 381, 383, 394, 395
LS 9	L 793 Abzw Kreisstraße-L 795	Sie 8- 225, 662, 805; Sie 9- 38, 57
LS 10	L 793 Ortslage Siethen-Ludwigsfelde- L795	Sie 5- 2, 3, 18, 27; Sie 6- 39, 40, 45, 50, 51, 53, 55, 57, 59-62; Sie 8- 83-92, 102, 107, 108, 761, 762, 770
LS 24	L79, Genshagener Straße, Kreisverkehr	Lu 6- 100; Lu 4- 76
LS 25	L 793 Ortslage Ludwigsfelde - L795	Lu 6- 8, 19/1, 23, 95, 96; Lu 7- 9, 8/1, 9, 18-25, 27; Lu 8- 239
Lud3	Garagenhof Autobahn	Lu 4- 246
Lud4	Friedhof	Lu 6- 91/4, 92, 93; Ke 3- 2, 3/1, 3/2, 4/2
Lud5	Am Alten Krug	Lu 5- 322; Lu 6-665
Lud6	Alte Landstraße	Lu 6- 96
Lud7	Festwiese	Lu 5- 275, 299
Lud8	Ringstraße am Kreisel: Einzelbaum	Lu 5- 275
Lud9	A.-Tanneur-Straße 9-17: Einzelbaum	Lu 4- 331
Lud10	Weserstraße 21: Einzelbaum	Lu 1- 133/2
Lud11	hinten Weserstraße	Lu 14- 165; Lu 1- 2
Lud12	hinten Weserstraße	Lu 14- 165; Lu 1- 2
Lud13	hinten Weserstraße	Lu 14- 165; Lu 1- 2
Lud14	Moselstraße	Lu 1-191/4
Lud15	Elbestraße 22	Lu 1- 82, 86
Lud16	Weserstraße 20	Lu 1- 144
Lud17	Garagenhof J.-Curie-Platz	Lu 4- 188
Lud18	Ostverbinder	Lu 4- 294
Lud19	Ostverbinder	Lu 4- 294
Lud20	Ostverbinder	Lu 4- 294
Lud21	Ostverbinder	Lu 4- 294
Lud22	Ostverbinder 2	Lu 4- 296, 298
Lud23	Ostverbinder	Lu 4- 173
Lud24	J.-Curie-Platz 2	Lu 4- 298
Lud25	J.-Curie-Platz 5	Lu 4- 298
Lud26	Rollschuhbahn	Lu 4- 243
Lud27	Jüterbogener Straße	Lu 6- 439
Lud29	T.-Fontane-Straße 36	Lu 4- 102
Lud30	T.-Fontane-Straße 30-32	Lu 4- 102
Lud31	T.-Fontane-Straße 13-15	Lu 4- 334
Lud32	Brandenburgische Straße	Lu 3- 536
Lud33	Garagenhof Autobahn	Lu 4- 246
Lud34	Albert-Tanneur-Str. 19	Lu 4- 10/9
Lud35	Goethestraße 14	Lu 4- 330
Lud36	Potsdamer Straße 22-34	Lu 4- 331, 332
Lud37	M.-Gorki-Str. 46	Lu 4- 106
Lud38	A.-Bebel-Str. 41	Lu 13- 15/139,15/59
Lud39	Heinrich-Zille-Straße 17	Lu 9- 1

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Lud40	Märkische Straße 10	Lu 3- 479
Lud41	Märkische Straße 12	Lu 3- 479
Lud42	Friedrich-Engels-Straße 36	Lu 13- 15/61
Lud43	Friedrich-Engels-Straße 16	Lu 13- 15/61
Lud44	Clara-Zetkin-Straße 30	Lu 13- 15/66
Lud45	Clara-Zetkin-Straße 34	Lu 13- 15/66
Lud46	Clara-Zetkin-Straße 34	Lu 13- 15/66
Lud47	Lise-Meitner-Straße 13	Lu 1- 313/3, 313/4; Lu 13- 15/68, 15/101
Lud48	Schule A.-Saefkow-Straße	Lu 3- 483
Lud49	Salvador-Allende-Straße 10	Lu 13- 138
Lud50	Salvador-Allende-Straße 14	Lu 13- 138
Lud51	Erich-Weinert-Straße 7	Lu 13- 15/36
Lud52	Potsdamer Straße 91	Lu 13- 144
Lud53	Potsdamer Straße 87	Lu 13- 144
Lud54	Potsdamer Straße 85	Lu 13- 70
Lud55	Erich-Weinert-Straße 23	Lu 13- 15/42
Lud56	Erich-Weinert-Straße 17	Lu 13- 15/42
Lud57	Erich-Weinert-Straße 2	Lu 13- 15/18
Lud58	Erich-Weinert-Straße 2	Lu 13- 15/18
Lud59	Salvador-Allende-Straße 17	Lu 13- 15/18
Lud60	Albert-Schweitzer-Straße: Einzelbaum	Lu 3- 488
Lud61	Garagenhof Curie-Platz: Einzelbaum	Lu 4- 188
Lud62	2. Grundschule: Einzelbaum	Lu 4- 292
Lud63	Nördlich Bahnhofpunkt Struveshof	Lu 14- 70/5, 77, 114, 115
Lud64	Schulstraße, Kita: Einzelbaum	Lu 10- 45/1
Lud65	Potsdamer Straße/Dachsweg	Lu 3- 705
Lud66	Potsdamer Straße/Dachsweg	Lu 3- 704
Lud67	Einzelbaum Westverbinder	Lu 12- 133
Lud68	Südwestlich Westverbinder	Lu 12- 133, 134
Lud69	Nördlich Holunderweg	Lu 12- 130
Lud70	Wald nördlich W.-Rathenau-Str.	Lu 11- 284
Lud71	Aktiv-Park	Lu 11- 284
Lud72	Eichengruppe nahe Kaufland	Lu 13- 97
Lud74	Potsdamer Landstraße 188	Lu 1- 410/6
Lud75	Westverbinder Süd	Lu 12- 144, 2/262
Lud76	Freizeitpark	Lu 13- 123
Lud77	Westverbinder: Einzelbaum	Lu 13- 123
Lud78	Erich-Weinert-Straße 8	Lu 13- 15/18
Lud79	Westverbinder-Nord	Lu 13- 117, 122, 129, 134
Lud80	Potsdamer Straße: Einzelbaum	Lu 3- 94
Lud81	Potsdamer Straße am Soldatenehrenmal	Lu 4- 239, 241
Lud82	Rollschuhbahn	Lu 4- 1/3, 243
Lud83	Gartenstraße- Einzelbaum	Lu 5- 362
Lud84	Karl-Liebknecht-Straße 60	Lu 13- 42
Lud85	Karl-Liebknecht-Straße 58	Lu 13- 42
Lud86	Karl-Liebknecht-Straße 54	Lu 13- 42
Lud87	Karl-Liebknecht-Straße 56	Lu 13- 42
Lud88	Karl-Liebknecht-Straße 56	Lu 13- 42
Lud89	Karl-Liebknecht-Straße 56	Lu 13- 42
Lud90	Ernst-Thälmann-Straße 2	Lu 10- 180

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Lud91	Ernst-Thälmann-Straße 8	Lu 10- 180
Lud92	Ernst-Thälmann-Straße 10	Lu 10- 180
Lud93	Ernst-Thälmann-Straße 12	Lu 10- 180
Lud94	Theaterstraße 12	Lu 10- 148
Lud95	Albert-Tanneur-Straße 23	Lu 4- 332
Lud96	S.-Allende-Straße: ASB, Förderschule	Lu 13- 15/104, 15/114, 76, 77, 78, 79
Lud97	Ahornstraße 20	Lu 5- 73
Lud98	A.-Ladwig-Str. 32	Lu 5- 48
Lud99	Am Alten Krug hinter Loppien	Lu 5- 312
Lud100	Potsdamer Straße/Dachsweg	Lu 3- 704
Lud101	Gröbener Heide 3a	Lu 1- 479
Lud102	Potsdamer Straße I	Lu 13- 70
Lud103	Potsdamer Straße 83	Lu 13- 72, 167
Lud104	Potsdamer Straße 83	Lu 13- 72, 167
Lud105	Potsdamer Straße 81	Lu 13- 72, 167
Lud106	Siedlerweg 3	Lu 14- 13/2, 52
Lud107	Siedlerweg 1a	Lu 14- 30/6, 30/3
Lud108	Siedlerweg 5	Lu 14- 30/3, 30/6
Lud109	hinter Wilhelmstraße	Lu 15- 53
Lud110	hinter Wilhelmstraße	Lu 15- 53, Lu 1- 640
Lud111	hinter Augustasträsee 41	Lu 15- 53
Lud112	hinter Augustasträsee	Lu 15- 53, Lu 1- 640
Lud113	Graf-von-Zeppelin-Straße	Lu 2- 425
Lud114	Graf-von-Zeppelin-Straße	Lu 2- 425
Lud115	Graf-von-Zeppelin-Straße	Lu 2- 425
Lud116	Graf-von-Zeppelin-Straße	Lu 2- 425
Lud117	Grünfläche G.-v.-Zeppelin-Str.	Lu 2- 430
Lud118	Grünfläche G.-v.-Zeppelin-Str.	Lu 2- 430
Lud119	Grünfläche G.-v.-Zeppelin-Str.	Lu 2- 430
Lud120	G.-Daimler-Straße-Brachfläche	Lu 2- 134
Lud121	G.-Daimler-Straße-Brachfläche	Lu 2- 134
Lud122	G.-Daimler-Obeta	Lu 2- 128
Lud123	G.-Daimler-Obeta	Lu 2- 128
Lud124	G.-Daimler-Obeta	Lu 2- 128
Lud125	R.-Bosch-G.-Daimler	Lu 2- 542
Lud126	G.-Daimler-Straße	Lu 2- 540
Lud127	G.-Daimler-Straße-Wald	Lu 2- 540
Lud128	G.-Daimler-Straße-Wald	Lu 2- 223
Lud129	G.-Daimler-Straße-Wald	Lu 2- 223
Lud130	G.-Daimler-Straße-Wald	Lu 2- 224
Lud131	G.-Daimler-Straße-Wald	Lu 2- 224
Lud132	Daimler-Werk	Lu 2- 501
Lud133	Daimler-Werk	Lu 2- 501
Lud134	Daimler-Werk	Lu 2- 501
Lud135	Industriepark-Nord	Gen 3- 324, 349
Lud136	Industriepark-Nord	Lu 2- 491,
Lud137	Industriepark-Nord	Lu 2- 505
Lud138	Industriepark-Nord	Lu 2- 505
Lud139	Industriepark-Nord	Lu 2- 490, 505
Lud140	Industriepark-Nord	Lu 2- 505

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Lud141	Industriepark-Nord	Gen 3- 474
Lud142	Industriepark-Nord	Gen 3- 472
Lud143	Industriepark-Nord	Gen 3- 472
Lud144	Industriepark-Nord	Gen 3- 474
Lud145	Bahnhaltepunkt Struveshof	Lu 14- 65/2, 65/3, 65/4, 65/5, 66/3, 67/3
Lud146	Industriepark-Nord	Lu 2- 520
Lud147	Industriepark-Nord	Lu 2- 12, 394, 520
Lud148	Industriepark-Nord	Lu 2- 519, 520, 521, 522
Lud149	Industriepark-Nord	Lu 2- 395
Lud150	Industriepark-Nord	Lu 2- 395
Lud151	Zwischen Siedlerweg und Bahn	Lu 1- 465/1; Lu 14- 13, 14, 61, 131
Lud155	Wald Zum Industriepark	Lu 2- 192, 360
Lud156	Fichtestraße: Ausbildungsstätte DC	Lu 3- 538, 644, 646
Lud157	Wald Kristalltherme	Lu 3- 647, 860, 861, 862,
Lud158	Maxim-Gorki-Straße 44-46	Lu 4- 106
Lud159	Zwischen Friedhof und Siethener Straße	Lu 7- 25, 27
Lud160	LISUM	Lu 14- 176
Lud161	Einzelbaum LISUM	Lu 14- 176
Lud162	Industriepark-Nord	Lu 2- 6/1
Lud164	Industriepark-Nord	Lu 2- 6/1
Lud165	Industriepark-Nord	Lu 2- 544
Lud166	Industriepark-Nord	Lu 2- 544
Lud167	Paderborner Ring	Lu 6- 438
Lud168	Paderborner Ring	Lu 6- 438
Lud169	Paderborner Ring	Lu 6- 438
Lud170	Paderborner Ring	Lu 6- 438
Lud171	Zum Industriepark-BrbgStr	Lu 2- 243
Lud172	Zum Industriepark-BrbgStr	Lu 2- 243
Lud173	Zum Industriepark-BrbgStr	Lu 2- 243
Lud174	Ludwigsfelder Damm	Lu 2- 32/1, 414
Lud175	Märkersteig	Lu 4- 39, 76, 147
Lud176	Genshagener Straße	Lu 4- 39, 76
Lud177	T.-Fontane-Straße: Einzelbaum	Lu 4- 102
Lud178	Märkersteig	Lu 4- 39, 127
Lud179	Märkersteig	Lu 4- 127
Lud180	Märkersteig	Lu 4- 36/6, 36/8
Lud181	Märkersteig	Lu 4- 36/8
Lud182	Märkersteig	Lu 4- 39, 127
Lud183	Märkersteig	Lu 4- 127
Lud184	Märkersteig-Bahn	Lu 4- 130, 190
Lud185	Märkersteig	Lu 4- 40/1
Lud186	Märkersteig	Lu 4- 40/1, 41
Lud187	Märkersteig	Lu 4- 345
Lud188	Märkersteig	Lu 4- 345
Lud189	Märkersteig	Lu 4- 345
Lud190	Wäldchen Iltisweg	Lu 3- 467
Lud191	Wieselweg 18	Lu 3- 184, 543
Lud192	Wieselweg 18	Lu 3- 184, 543
Lud193	Jagdweg 13a	Lu 3- 213, 214/1, 807
Lud194	Dachsweg-Penny-Markt	Lu 3- 886

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Lud195	Bahnhof-Genshagener Straße	Lu 4- 114, 314
Lud196	Bahnhof-Genshagener Straße	Lu 4- 234, 314
Lud197	Genshagener Straße-Märkersteig	Lu 4- 345
Lud198	Genshagener Straße-Märkersteig	Lu 4- 345
Lud199	Genshagener Straße-Märkersteig	Lu 4- 345
Lud200	Genshagener Straße-Märkersteig	Lu 4- 345
Lud201	Genshagener Straße	Lu 4- 345
Lud202	Genshagener Straße	Lu 4- 345
Lud203	Genshagener Straße	Lu 4- 345
Lud204	Genshagener Straße	Lu 4- 345
Lud205	Genshagener Straße	Lu 4- 345
Lud206	Genshagener Straße	Lu 4- 76, 328
Lud207	Genshagener Straße	Lu 4- 328
Lud208	Genshagener Straße	Lu 4- 328
Lud209	Genshagener Straße	Lu 4- 328
Lud210	Genshagener Straße 29	Lu 4- 76, 345
Lud211	Genshagener Straße 29	Lu 4- 76, 345
Lud213	Genshagener Straße-Preußenpark	Lu 4- 97, 122
Lud214	Genshagener Straße	Lu 4- 76
Lud215	Genshagener Straße	Lu 4- 76
Lud216	Genshagener Straße	Lu 4- 318
Lud217	LISUM	Lu 14- 170, 171, 172, 176
Lud218	Damsdorfer Heide	Lu 3- 881
Lud219	Genshagener Straße	Lu 4- 318
Lud220	Genshagener Straße	Lu 4- 318
Lud221	Genshagener Straße	Lu 4- 318
Lud222	Genshagener Straße	Lu 4- 318
Lud223	Genshagener Straße	Lu 4- 318
Lud224	Genshagener Straße	Lu 4- 318
Lud225	Genshagener Straße	Lu 4- 357
Lud226	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 881
Lud227	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 881
Lud228	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 881
Lud229	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 881
Lud230	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 881
Lud231	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 881
Lud232	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 881
Lud233	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 881
Lud234	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud235	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud236	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud237	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud238	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud239	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud240	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud241	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud242	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud243	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud244	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud245	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud246	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Lud247	Albert-Schweitzer-Straße	Lu 3- 480
Lud248	Spiel-und Sportpark	Lu 3- 482
Lud249	Spiel-und Sportpark	Lu 3- 482
Lud250	Spiel-und Sportpark	Lu 3- 482
Lud251	Spiel-und Sportpark	Lu 3- 482
Lud252	Spiel-und Sportpark	Lu 3- 482
Lud253	Spiel-und Sportpark	Lu 3- 482
Lud254	Spiel-und Sportpark	Lu 3- 482
Lud255	Spiel-und Sportpark	Lu 3- 482
Lud256	Spiel-und Sportpark	Lu 3- 482
Lud257	Wald Wasserwerk	Lu 3- 445, 801, 803,
Lud258	Waldstadion: Wald am Ostverbinder	Lu 3- 909
Lud259	Hundesportplatz Struveshof	Lu 14- 143
Lud260	Potsdamer Straße/Dachsweg	Lu 3- 704
Lud261	Potsdamer Straße/Dachsweg	Lu 3- 704
Lud262	Damsdorfer Heide	Lu 3- 881
Lud263	Gröbener Heide	Lu 1- 460, 463, 464/1, 465/1,
Lud264	An den Fuchsbergen	Lu 12- 111
Lud265	Dachsweg	Lu 3- 789, 790
Lud266	Waldstadion: Einzelbaum	Lu 3- 909
Lud267	Straße der Jugend: Waldrand	Lu 3- 445, 898, 901
Lud268	Albert-Tanneur-Straße 21	Lu 4- 332
Lud269	zw Therme und Autobahn	Lu 4- 279
Lud270	Theodor-Fontane Straße 18	Lu 4- 102
Lud271	Wald Siedlerweg	Lu 14- 53, 54/1, 56, 59, 61,136, 137, 139, 161
Lud272	Albert-Tanneur-Straße 21	Lu 4- 332
Lud273	Fuldastraße	Lu 1- 458
Lud274	F.-Engels-Str. 58	Lu 13- 15/60
Lud275	Fuldastraße	Lu 1- 458
Lud276	Fuldastraße	Lu 1- 458
Lud277	Sputendorfer Weg	Lu 14- 176
Lud278	Wald um L793 Ortslage Ludwigsfelde	Sie 5- 3, 17, 29, 30, 31; Lu 7- 9, 10, 11, 13, 15, 17,Lu 12- 13, 14/1, 17/1, 23, 24, 26, 199, 202, 204
Lud280	LISUM	Lu 14- 151, 155, 157, 176
Lud281	F.-Engels-Str. 46	Lu 13- 15/60, 15/61
Lud282	F.-Engels-Str. 50	Lu 13- 15/60, 15/61
Lud283	Verlängerung Siedlerweg	Lu 14- 13, 14
Lud284	R.-Diesel-Straße	Lu 2- 67/31, 173
Lud285	KGV Zur Eisenbahn	Lu 6- 74/1
Lud286	KGV Zur Eisenbahn	Lu 6- 74/1
Lud287	Zum Alten Krug	Lu 5- 312, 313
Lud288	Rheinfeldener Allee	Lu 6- 15, 521
Lud289	Rheinfeldener Allee	Lu 6- 15, 521
Lud290	Rheinfeldener Allee	Lu 6- 15, 521
Lud291	Rheinfeldener Allee	Lu 6- 15, 521
Lud292	Radweg Großbeerener Landstraße	Lu 14- 106, 131, Ahr 4- 7, 13, 14
Lud293	Siedlerweg 15b	Lu 14- 35
Lud294	Siedlerweg 13	Lu 14- 45
Lud295	Siedlerweg 11	Lu 14- 33
Lud296	Siedlerweg 2	Lu 14- 52, 135
Lud297	Siedlerweg 2	Lu 14- 52, 135

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Lud298	Siedlerweg 2	Lu 14- 52, 135
Lud299	Siedlerweg 2a	Lu 14- 133
Lud300	Großbeerener Landstraße 5	Lu 14- 34
Lud301	Siedlerweg 16	Lu 14- 26
Lud302	Siedlerweg 16	Lu 14- 26
Lud303	Siedlerweg 16	Lu 14- 26
Lud304	Kita Regenbogen	Lu 13- 135
Lud305	Bushaltestelle Edeka	Lu 13- 26
Lud306	Moselstraße Pachtgrundstücke	Lu 1- 698
Lud307	Moselstraße Pachtgrundstücke	Lu 1- 698
Lud308	Am Westverbinder	Lu 12- 132
Lud309	Potsdamer Straße 50	Lu 4- 1/8
Lud310	Potsdamer Straße 50	Lu 4- 1/8
Lud311	Potsdamer Straße 50	Lu 4- 1/8
Lud312	Potsdamer Straße 50	Lu 4- 1/8
Lud313	Straße der Jugend 10-12	Lu 3- 872
Lud314	Genshagener Straße-Nord	Lu 4- 31, 309, 439, 467
Lud315	Genshagener Straße-Nord	Lu 4- 156, 312
Lud316	Gegenüber OSZ	Lu 3- 651, 781, 782, 799, 893
Lud317	Bahnstromausstich Märkersteig	Lu 4- 130
Lud318	Ostverbinder/Curie-Platz	Lu 4- 185
Lud319	Taubenstraße 44	Lu 9- 271; Lu 10- 122
Lud320	Potsdamer Straße/Dachsweg	Lu 3- 704
Lud323	zwischen Ahrensdorfer Heide und Weserstraße	Lu 15-53
Lud324	Havelweg 34	Lu 1- 167
Lud325	Rheinfeldener Allee	Lu 6- 15
Lud326	Jüterbogener Straße	Lu 6- 439
Lud328	Wäldchen hinter Festwiese	Lu 6- 577
Lud329	Wäldchen hinter Festwiese	Lu 6- 577
Lud330	Wäldchen hinter Festwiese	Lu 6- 577
Lud331	Wäldchen hinter Festwiese	Lu 6- 577
Lud332	Wäldchen hinter Festwiese	Lu 6- 577
Lud333	Wäldchen hinter Festwiese	Lu 6- 577
Lud334	Wäldchen hinter Festwiese	Lu 6- 577
Lud335	Wäldchen hinter Festwiese	Lu 6- 577
Lud336	Wäldchen hinter Festwiese	Lu 6- 577
Lud337	Arthur-Ladwig-Straße	Lu 5- 204, 205
Lud338	Arthur-Ladwig-Straße	Lu 5- 204, 205
Lud339	Arthur-Ladwig-Straße	Lu 5- 204, 205
Lud340	Alte Poststraße	Lu 4- 217
Lud341	Am Bahnhof	Lu 4- 64/2
Lud342	Am Bahnhof	Lu 4- 108, 188
Lud343	Am Bahnhof	Lu 4- 205
Lud344	Am Bahnhof	Lu 4- 205
Lud345	Am Bahnhof	Lu 4- 205
Lud346	Am Bahnhof	Lu 4- 205
Lud347	Am Bahnhof	Lu 4- 205
Lud348	Rollschuhbahn	Lu 4- 243
Lud349	Aktiv-Park	Lu 11- 284
Lud350	Aktiv-Park	Lu 11- 284

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Lud351	Curie-Platz	Lu 4- 172
Lud352	Am Garagenhof Curie-Platz	Lu 4- 246
Lud353	Am Garagenhof Curie-Platz	Lu 4- 246
Lud354	Am Garagenhof Curie-Platz	Lu 4- 292
Lud355	Am Garagenhof Curie-Platz	Lu 4- 292
Lud356	Am Garagenhof Curie-Platz	Lu 4- 292
Lud357	Am Garagenhof Curie-Platz	Lu 4- 292
Lud358	Am Garagenhof Curie-Platz	Lu 4- 246, 292
Lud359	Am Garagenhof Curie-Platz	Lu 4- 246, 292
Lud360	Curie-Schule	Lu 4- 292
Lud361	Straße der Jugend	Lu 4- 92/1, 92/2
Lud362	Straße der Jugend	Lu 4- 92/1, 92/2
Lud363	Straße der Jugend	Lu 13- 32
Lud364	Straße der Jugend	Lu 13- 32
Lud365	Straße der Jugend	Lu 13- 32
Lud366	Straße der Jugend	Lu 13- 32
Lud367	Straße der Jugend	Lu 13- 32
Lud368	Straße der Jugend	Lu 13- 32
Lud369	Straße der Jugend	Lu 13- 32
Lud370	Geschwister-Scholl-Straße	Lu 13- 15/132
Lud371	Geschwister-Scholl-Straße	Lu 13- 15/132
Lud372	Geschwister-Scholl-Straße	Lu 13- 15/132
Lud373	Geschwister-Scholl-Straße	Lu 13- 15/99, 15/132
Lud374	Geschwister-Scholl-Straße	Lu 13- 15/99, 15/132
Lud375	Geschwister-Scholl-Straße	Lu 13- 15/99
Lud376	Geschwister-Scholl-Straße	Lu 13- 118
Lud377	Salvador-Allende-Straße	Lu 13- 15/105, 15/144
Lud378	Potsdamer Straße	Lu 13- 34, 48
Lud379	Hirschweg	Lu 4- 427/7, 512
Lud380	Hirschweg	Lu 4- 427/7, 512
Lud381	Hirschweg	Lu 4- 512
Lud382	Hirschweg	Lu 4- 512
Lud383	Hirschweg	Lu 4- 512
Lud384	Hirschweg	Lu 4- 512
Lud385	Hirschweg	Lu 4- 512
Lud386	Hirschweg	Lu 4- 512
Lud387	Hirschweg	Lu 4- 512
Lud388	Hinter R.-Uhrig-Ring	Lu 12- 65
Lud389	Hinter R.-Uhrig-Ring	Lu 12- 65
Lud390	Hinter R.-Uhrig-Ring	Lu 12- 65
Lud391	Hinter R.-Uhrig-Ring	Lu 12- 65
Lud392	Hinter R.-Uhrig-Ring	Lu 12- 65
Lud393	Hinter R.-Uhrig-Ring	Lu 12- 66
Lud394	Hinter R.-Uhrig-Ring	Lu 12- 66
Lud395	Hinter R.-Uhrig-Ring	Lu 12- 66
Lud396	Hinter R.-Uhrig-Ring	Lu 12- 2/16
Lud397	Hinter R.-Uhrig-Ring	Lu 12- 62
Lud398	Hinter R.-Uhrig-Ring	Lu 12- 62
Lud399	Fliederweg	Lu 11- 260; Lu 12- 91
Lud400	Schulstraße	Lu 10- 171
Lud401	A.-Ladwig-Straße	Lu 5- 35

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Lud402	A.-Ladwig-Straße	Lu 5- 35
Lud403	A.-Ladwig-Straße	Lu 5- 35
Lud404	A.-Ladwig-Straße	Lu 5- 130
Lud405	A.-Ladwig-Straße	Lu 5- 130
Lud406	Ernst-Thälmann-Straße	Lu 8- 121
Lud407	Heideweg	Lu 12- 96
Lud408	Heideweg	Lu 12- 96
Lud409	Heideweg	Lu 12- 96
Lud410	Heinrich-Zille-Straße	Lu 12- 180
Lud411	Heinrich-Zille-Straße	Lu 12- 180
Lud412	Drosselweg	Lu 12- 180
Lud413	Drosselweg	Lu 12- 177
Lud414	Drosselweg	Lu 12- 177
Lud415	Drosselweg	Lu 12- 177
Lud416	Drosselweg	Lu 12- 177
Lud417	Meisenweg 39	Lu 11- 238, 254, 255
Lud418	Meisenweg	Lu 9- 362; Lu 11- 240
Lud419	Meisenweg	Lu 12- 2/350
Lud420	Meisenweg	Lu 12- 48, 2/347
Lud421	Meisenweg	Lu 12- 60, 2/347
Lud422	W.-Rathenau-Straße	Lu 12- 2/347
Lud423	Havelweg	Lu 1- 167
Lud424	Rheinstraße	Lu 1- 268/6
Lud425	Rheinstraße	Lu 1- 268/6
Lud426	Rheinstraße	Lu 1- 268/6
Lud427	Rheinstraße	Lu 1- 268/6
Lud428	Isarstraße Spielplatz	Lu 1- 581
Lud429	Isarstraße Spielplatz	Lu 1- 581
Lud430	Isarstraße Spielplatz	Lu 1- 581
Lud431	Isarstraße Wäldchen	Lu 1- 564
Lud433	Brandenburgische Straße	Lu 3- 493, 494
Lud434	Märkische Straße	Lu 3- 527
Lud435	Märkische Straße	Lu 3- 512
Lud436	Märkische Straße	Lu 3- 512
Lud437	Robert-Koch-Straße	Lu 3- 472, 512
Lud438	Robert-Koch-Straße	Lu 3- 518
Lud439	Robert-Koch-Straße	Lu 3- 518
Lud440	Robert-Koch-Straße	Lu 3- 513
Lud441	Robert-Koch-Straße	Lu 3- 513
Lud442	Robert-Koch-Straße	Lu 3- 513
Lud443	Robert-Koch-Straße	Lu 3- 513
Lud444	H.-Maaßen-Straße	Lu 3- 473
Lud445	H.-Maaßen-Straße	Lu 3- 473
Lud446	H.-Maaßen-Straße	Lu 3- 473
Lud447	H.-Maaßen-Straße	Lu 3- 473
Lud448	Ärztehaus Str. d. Jugend	Lu 3- 698, 848
Lud449	Ärztehaus Str. d. Jugend	Lu 3- 427/3, 848
Lud450	Ärztehaus Str. d. Jugend	Lu 3- 427/3, 848
Lud451	Ärztehaus Str. d. Jugend	Lu 3- 445, 848
Lud452	Straße der Jugend	Lu 3- 848
Lud453	Am Brunnen	Lu 3- 792

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Lud454	Am Brunnen	Lu 3- 487
Lud455	Clara-Zetkin-Straße	Lu 13- 173
Lud456	Clara-Zetkin-Straße	Lu 13- 173
Lud457	A.-Bebel-Straße	Lu 13- 173
Lud458	Großbeerener Landstraße	Lu 14- 7/1
Lud459	Großbeerener Landstraße	Lu 14- 7/1
Lud460	Wäldchen hinter Fuchsbruch	Lu 12- 111
Lud461	Zum Rötkepfuhl	Lö 1- 1324, 1383, 1398, 1399, 1400, 1447, 1450; Lö 5- 289
Lud462	Albert-Schweitzer-Str.	Lu 3- 480
Lud463	Hinter Brandenburgische Straße	Lu 1- 581; Lu 3- 423/24
Lud464	Struweg	Lu 14-171, 176, 2/3
Lud465	Großbeerener Landstraße 7	Lu 14- 43
Lud466	LISUM	Lu 14- 176
Lud467	LISUM	Lu 14- 176
Lud468	südlich Bahn bei Struveshof	Lu 14-76
Lud469	Genshagener Straße	Lu 4- 318
Lud470	Straße der Jugend	Lu - 797
Lud471	Straße der Jugend	Lu - 797
Lud472	LISUM	Lud 14- 176
Lud473	Gröbener Heide	Lu 1- 266, 350, 349/1, 349/2
Lud474	Zur Ahrensdorfer Heide	Lu 1- 265/1, 268/6, 346/2
Lud475	Rheinstraße: Einzelbaum	Lu 1- 241, 242
Lud476	Rheinstraße: Einzelbaum Pachtgrundstück	Lu 1- 268/6
Lud477	Wald hinter Weserstraße	Lu 1- 4, 640
Lud478	Waldrand Helenestraße	Lu 15- 53
Lud479	Bahnhaltepunkt Struveshof Süd	Lu 1- 248, 464/2, 464/3, 525, 606, Lu 14- 78, 79, 80, 86/1, 116, 118, 119, 120, 121, 163
Lud480	Genshagener Straße	Lu 4- 39, 76
Lud481	Neckarstraße 30	Lu 1- 149
Lud482	Schulstraße	Lu 10- 88, 96, 215
Lud483	Marie-Curie-Gymnasium	Lu 10- 175, 176
Lud484	Marie-Curie-Gymnasium	Lu 10- 175, 176
Lud485	Marie-Curie-Gymnasium	Lu 10- 175, 176
Lud486	Marie-Curie-Gymnasium	Lu 10- 175, 176
Lud487	Marie-Curie-Gymnasium	Lu 10- 175, 176
Lud488	Marie-Curie-Gymnasium	Lu 10- 175, 176
Lud489	R.-Luxemburg-Str. 4-10	Lu 13- 15/108
Lud490	E.-Weinert-Str. 9-15	Lu 13- 15/38, 15/39
Lud491	Maxim-Gorki-Straße Garagenhof	Lu 4- 188
Lud492	A.-Bebel-Str. 26	Lu 13- 15/86
Lud493	T.-Fontane-Str. 9-17	Lu 4- 334
Lud494	Isarstraße 8	Lu 1-584
Lud495	Isarstraße 8	Lu 1-584
Lud496	Isarstraße 8	Lu 1-584
Lud497	Genshagener Straße	Lu 4- 318
Lud498	R.-Luxemburg-Str. 9	Lu 13- 15/100
Lud499	Brandenburgische Str 22-24	Lu 3- 495
Lud500	Potsdamer Straße 124	Lu 3- 495
Lud501	Damsdorfer Heide 6	Lu 3- 492, 879
Lud502	Etkar-Andre-Straße 5	Lu 3- 500
Lud503	Etkar-Andre-Straße 11	Lu 3- 500

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Lud504	Etkar-Andre-Straße 8	Lu 3- 500
Lud505	Etkar-Andre-Straße 12	Lu 3- 500
Lud506	Robert-Koch-Straße 47	Lu 3- 795
Lud507	Robert-Koch-Straße 43	Lu 3- 795
Lud508	H.-Maaßen-Str. 15	Lu 3- 522
Lud509	H.-Maaßen-Str. 9	Lu 3- 522
Lud510	Str. d. Jugend 35	Lu 3- 427/6
Lud511	Str. d. Jugend 49	Lu 3- 427/6
Lud512	K.-Liebknecht-Str. 26	Lu 13- 15/128
Lud513	K.-Liebknecht-Str. 24	Lu 13- 15/128
Lud514	K.-Liebknecht-Str. 28	Lu 13- 15/128, 134
Lud515	K.-Liebknecht-Str. 34	Lu 13- 15/128
Lud516	K.-Liebknecht-Str. 32	Lu 13- 15/128
Lud517	K.-Liebknecht-Str. 38	Lu 13- 15/128
Lud518	K.-Liebknecht-Str. 2-16	Lu 13- 15/125
Lud519	E.-Weinert-Str. 27	Lu 13- 49
Lud520	F.-Engels-Str. 13	Lu 13- 15/81
Mie1	Bushaltestelle Mietgendorf	Mie 1-28/2
Mie2	Zufahrtsstraße Mietgendorf	Mie 1- 1, 33, 96
Mie3	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 104, 119
Mie4	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 82, 119
Mie5	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 104, 119
Mie6	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 41, 118
Mie7	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 41, 118
Mie8	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 41, 118
Mie9	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 41, 118
Mie10	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 80, 118
Mie11	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 41, 118
Mie12	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 80, 118
Mie13	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 42, 118
Mie14	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie15	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie16	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie17	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie18	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie19	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie20	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie21	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie22	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie23	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie24	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie25	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 40, 80, 118
Mie26	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 26, 69, 115
Mie27	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 69, 79
Mie28	Mietgendorf Einzelbaum	Mie 1- 48, 69
Mie31	"Der Kleeberg" Weg Mietgendorf	Mie 1- 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 74, 75
Mie32	Stau Kleinbeuthen	Mie 2- 61, 101, 102, 103
Mie33	Einzelbaum 3 Miegendorfer Ring	Mie 2- 38
Mie34	Einzelbaum 2 Miegendorfer Ring	Mie 2- 56, 152, 170
Mie35	Einzelbaum 1 Miegendorfer Ring	Mie 2- 39
Mie36	"Der Plan" Mietgendorf	Mie 2- 36, 38

Nummer	Bezeichnung	Betroffene Flurstücke (Gemarkung Flur- Flurstücke)
Mie37	östlich Schwarzer Weg	Mie 2- 36, 37
Mie38	Schwarzer Weg	Mie 2- 181, 182/1, 183
Mie39	Wäldchen Mietgendorf	Sch 1- 115
Mie40	Mietgendorfer Ring 14	Mie 1- 21
Sie1	Siethen: Gemeindehaus	Sie 8- 722
Sie3	Wegenetz Siethen	Sie 5- 27; Sie 6- 2, 15, 20/3, 30, 34, 72, 82
Sie4	Jütchendorfer Chaussee 29	Sie 9- 46, 54
Sie5	Trebbiner Chaussee	Sie 6- 72; Sie 7- 8/1, 8/3
Sie6	Trebbiner Chaussee	Sie 7- 6/2, 8/1, 15
Sie7	Trebbiner Chaussee	Sie 7- 25; Sie 8- 1/1, 192
Sie8	Waldrand Spielplatz Zum Wiesen- berg	Sie 8- 256, 440, 700
Sie9	Waldrand bei Trebbiner Chaussee	Sie 7- 6/2, 6/3
Sie10	Ebereschentallee	Sie 6- 10/8
Sie11	Am Alten Gemeindehaus Siethen	Sie 7- 24, 26, 28
Sie12	Kirschallee	Sie 6- 34, 68, 82
Sie13	Sportplatz Siethen	Sie 6- 22, 62
Sie14	Wald zum Wiesenweg	Sie 8- 261, 460-473, 514, 526, 656, 701
Sie15	Trebbiner Chaussee	Sie 6- 72; Sie 7- 8/1, 8/3
Sie16	Siethen: Ehrenmal	Sie 6- 34, 38
Sie17	Pachtgrundstücke Potsdamer Chaussee Siethen	Sie 9- 16, 72, 73
Sie18	Wald an L795 OL Siethen	Sie 8- 1/1, 1/5, 5, 6, 18, 78, 784, 785
Sie19	Tertianheide	Sie 5- 12, 25
Wie1	Werbener Weg	Wie 1- 110; Wie 2- 394; Wie 3- 28, 34, 36
Wie2	MotoCross-Strecke Wietstock	Wie 2- 442, 444, 446, 448, 450, 452
Wie3	Weg gegenüber Moto-Cross-Strecke	Wie 2- 74/3, 74/4, 472/79; Wie 3- 5/4, 5/5
Wie4	Hinter Stallungen Groß Schulzendor- fer Straße	Wie 2- 394, 457, 458, 459
Wie5	Friedhof Wietstock	Wie 2- 414, 416, 418, 438, 440
Wie6	Wietstock Dorfanger: 2 Eichen	Wie 2- 433/264
Wie7	Weg "Zwölftruten"	Wie 2- 102, 109, 365/110, 376, 465/140
Wie8	Reithalle Wietstock	Wie 2- 381
Wie9	Märkisch Wilmersdorfer Weg 10	Wie 1- 43, 361
Wie10	Märkisch Wilmersdorfer Weg	Wie 1- 43, 303/115

Verwendete Abkürzungen in der Spalte „Betroffene Flurstücke“:

Ahr: Gemarkung Ahrensdorf
 Gen: Gemarkung Genshagen
 GSc: Groß Schulzendorf
 Jüt: Gemarkung Jütchendorf
 Ker: Gemarkung Kerzendorf
 Löw: Gemarkung Löwenbruch
 Lu: Gemarkung Ludwigsfelde
 Mie: Gemarkung Mietgendorf
 Sie: Gemarkung Siethen
 Wie: Gemarkung Wietstock

Bekanntmachung von Dritten

Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Rainer Leschke
Potsdamer Straße 50
14974 Ludwigsfelde
Tel.: (03378) 8649-0

AZ: 2013-025/300

An die Erben von

Frau Martha Lorenz
zuletzt wohnhaft: Trebbiner Straße 5, 14974 Ludwigsfelde OT Groß Schulzendorf

und von

Herr Edgar Gerhard Lorenz
zuletzt wohnhaft: Dorfstraße 20, 16909 Niemerlang,

Öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe die öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung an Sie verfügt. Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

gez. Rainer Leschke
Dipl.-Ing. (FH)
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Herausgeber: Stadt Ludwigsfelde, Rathausstraße 3, 14974 Ludwigsfelde
Das Amtsblatt für die Stadt Ludwigsfelde erscheint nach Bedarf und ist kostenlos im Rathaus der Stadt Ludwigsfelde, Rathausstraße 3, Bürgerservice, 14974 Ludwigsfelde zu den Sprechzeiten erhältlich, bei Postzustellung gegen Erstattung der Portokosten.